

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der It Depends Aero GmbH.

Version: März 2026 (V5)

§1 Geltungsbereich

1. Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Rechtsgeschäfte der It Depends Aero GmbH – nachstehend IDA genannt – mit ihrem Vertragspartner – nachstehend Auftraggeber genannt.
2. Die AGB der IDA gelten ausschließlich. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Auftraggebers haben keine Gültigkeit, es sei denn, die IDA stimmt deren Geltung ausdrücklich zu.
3. Einzelvertragliche Regelungen, die von den Bestimmungen dieser AGB abweichen oder ihnen widersprechen, gehen den AGB vor.

§2 Vertragsgegenstand

1. Die Vertragsparteien vereinbaren die Zusammenarbeit gemäß der spezifischen, individualvertraglichen Vereinbarung. Ein Arbeitsvertrag ist von den Parteien nicht gewollt und wird nicht begründet.
2. Für die Abgaben der Unfall- und Sozialversicherung oder steuerliche Belange trägt IDA selbst Sorge und stellt den Auftraggeber von eventuellen Verpflichtungen frei.
3. Es steht der IDA frei, auch für andere Auftraggeber tätig zu werden.

§3 Zustandekommen des Vertrages

1. Soweit nichts anderes vereinbart wird, erfolgen die Angebote der IDA bis zur Annahme freibleibend und unverbindlich. Auch die den Angeboten beigegebenen Materialien (z.B. Zeichnungen, Pläne, etc.) sind, wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, nicht streng verbindlich.
2. Das Vertragsverhältnis für die Dienstleistungen kommt durch Erteilung eines Kundenauftrages durch den Auftraggeber (Angebot) und dessen Annahme durch IDA zustande. Angebote des Auftraggebers sind zwei Wochen lang verbindlich. Innerhalb dieser Frist kann IDA das Angebot annehmen, indem entweder eine Auftragsbestätigung zugesandt wird, oder die Leistung dem Auftraggeber erbracht wird.

§4 Vertragsdauer und Kündigung

1. Der Vertrag beginnt und endet am individuell vereinbarten Zeitpunkt.
2. Der Vertrag kann ordentlich gekündigt werden. Diesbezüglich wird eine Frist von vier Wochen zum Monatsende vereinbart.
3. Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grunde ist möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn der Auftraggeber mit zwei fälligen, aufeinander folgenden Zahlungen im Verzug ist und nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht leistet oder der Auftraggeber nach Abschluss des Vertrages in Vermögensverfall gerät

(Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz), es sei denn, es wurde bereits ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt.

§5 Vertragsausführung

1. Die Vertragsausführung erfolgt vorbehaltlich anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen jeweils unter Beachtung der allgemeinen anerkannten Regeln und des Standes der Technik.
2. Geringfügige und unwesentliche Abweichungen in Maßen, Material und Ausführung, konstruktive Änderungen als technische Weiterentwicklung sowie materialbedingte, handelsübliche Abweichungen bleiben der IDA vorbehalten, unter Benachrichtigung des Kunden und soweit diese Abweichungen keinen Mangel in der Sache darstellen.
3. Gegenüber ihren Mitarbeitern ist allein die IDA weisungsbefugt.
4. Die IDA ist berechtigt, sich zur Vertragsausführung Dritter zu bedienen, soweit diese ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden.

§6 Auftragsänderungen

1. Änderungswünsche, die vom vereinbarten Leistungsumfang abweichen, bedürfen der schriftlichen Form. Die Vertragsparteien verpflichten sich, den Änderungswunsch nach Eingang auf dessen Durchführbarkeit zu überprüfen und das Ergebnis der Prüfung dem anderen Vertragspartner unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
2. Die durch jede Änderung durch den Auftraggeber der IDA entstehenden Kosten hat der Auftraggeber zu tragen. Dazu gehören auch diejenigen Aufwendungen, die zur Überprüfung der Durchführbarkeit des Änderungswunsches der IDA anfallen.

§7 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber überlässt der IDA auf Aufforderung unentgeltlich alle für die Erfüllung des Vertrags notwendigen Informationen, Unterlagen, Vorgänge, etc. und stellt diese der IDA erforderlichenfalls auf seine Kosten zu.
2. Sofern Mitarbeiter der IDA beim Auftraggeber tätig werden, hat der Auftraggeber den Mitarbeitern oder von ihr beauftragten Dritten im Rahmen der üblichen Betriebszeiten und innerhalb der betrieblichen Zugangsregelungen unentgeltlich Zugang zu allen Räumlichkeiten, Installationen (Hardware, Software, Netzwerke, etc.) und sonstigen Arbeitsmitteln zu gewähren, die für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung durch die IDA erforderlich sind. Bei Bedarf hat der Auftraggeber auch für die unentgeltliche Bereitstellung funktionsfähiger Arbeitsplätze für die Mitarbeiter der IDA oder für von ihr beauftragte Dritte zu sorgen.
3. Der Auftraggeber wird im Übrigen in der für die Vertragserfüllung erforderlichen Weise mitwirken.
4. Erfüllt der Auftraggeber die ihm nach den vorgenannten Absätzen 1 - 3 obliegenden Verpflichtungen trotz schriftlicher Anzeige der IDA nicht bzw. nicht rechtzeitig und führt dies zu Verzögerungen und/oder Mehraufwand, verlängert sich der vereinbarte Zeitrahmen. Die durch die Verzögerung der IDA anfallenden Mehrkosten trägt der Auftraggeber.

§8 Vergütung und Zahlungsbedingungen

1. Leistungen werden zu dem im individuellen Vertrag aufgeführten Konditionen fällig. Bei Vereinbarung der Vergütung auf Zeit- und Materialbasis wird diese monatlich berechnet und fällig.
2. Angegebene Schätzpreise für Leistungen auf Zeit- und Materialbasis, insbesondere in Kostenvoranschlägen sind unverbindlich. Die einer Schätzung zugrundeliegenden Mengenansätze beruhen auf einer nach bestem Wissen durchgeführten Bewertung des Leistungsumfangs.
3. Die Umsatzsteuer wird mit dem zur Zeit der Leistung geltenden Umsatzsteuersatz in Rechnung gestellt.
4. Rechnungen sind bei Erhalt ohne Abzug zahlbar. Ist der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum eingegangen, ist IDA berechtigt Verzugszinsen geltend zu machen. Die Verzugszinsen betragen sechs (6) % p.a. über dem zur Zeit der Berechnung geltenden Basiszinssatz.

§9 Abnahme

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, das vertragsmäßig hergestellte Werk abzunehmen, sofern nicht nach der Beschaffenheit des Werkes die Abnahme ausgeschlossen ist.
2. Wegen unwesentlicher Mängel kann die Abnahme nicht verweigert werden.
3. Der Abnahme steht es gleich, wenn der Auftraggeber das Werk nicht innerhalb einer von der IDA bestimmten angemessenen Frist abnimmt, obwohl er dazu verpflichtet ist.
4. Die Inbetriebnahme und/oder Nutzung des Werks oder von Teilen des Werks durch den Auftraggeber oder durch Dritte mit Billigung des Auftraggebers gilt als Abnahme.

§10 Gewährleistung

1. Beanstandungen zu offensichtlichen Mängeln haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Leistung bzw. Abnahme unter spezifizierter Angabe des gerügten Mangels gegenüber der IDA schriftlich zu erfolgen. Für andere als offensichtliche Mängel haben Beanstandungen innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist unter spezifizierter Angabe des gerügten Mangels schriftlich zu erfolgen.
2. Unwesentliche Abweichungen nach Farbe, Abmessung und Qualität des verwendeten Materials, von Spezifikationen oder Vorgabewerten, durch die die Funktion oder Tauglichkeit des gelieferten Gegenstandes, die Konstruktion oder der Produktionsprozess nicht beeinträchtigt wird, berechtigen nicht zu Mängelansprüchen.
3. Für Mängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Auftraggeber oder Dritte, natürliche Abnutzung, Verschleiß, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, wird ebenso wenig Gewähr geleistet, wie für Folgen unsachgemäßer und ohne Einwilligung der IDA vorgenommene Änderung oder Instandsetzungsarbeiten des Auftraggebers oder Dritter.
4. Ist ein zu beseitigender Mangel vom Auftraggeber zu vertreten, ist die IDA berechtigt, ihre Nachbesserungsarbeiten dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen.

5. Angaben in Dokumentationen, Prospekten, Projektbeschreibungen, etc., sind keine Garantiezusagen. Garantiezusagen bedürfen in jedem Fall der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch die IDA.
6. Offenbare Unrichtigkeiten wie Schreibfehler, Rechenfehler, die in einem Bericht, Gutachten oder einer sonstigen beruflichen Äußerung von Mitarbeitern der IDA enthalten sind, können jederzeit durch die IDA berichtigt werden.

§11 Haftung

1. Die IDA haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die IDA ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden und den Vorsatz von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet die IDA in demselben Umfang.
2. Die Regelung des vorstehenden Absatzes erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

§12 Eigentumsvorbehalt

Alle Lieferungen der IDA erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollen Bezahlung der Vergütung und aller Nebenforderungen das Eigentum der IDA.

§13 Geheimhaltung

1. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die bei der Vorbereitung und Ausführung von Verträgen vom jeweils anderen Vertragspartner zugänglich gemachten oder sonst bekannt gewordenen wirtschaftlichen, technischen oder sonstigen Informationen und Kenntnissen während der Dauer des Auftrags ohne die vorherige schriftliche Einwilligung des jeweils anderen Vertragspartners nicht über den Auftragszweck hinaus zu bewerten, zu nutzen oder Dritten zugänglich zu machen.
2. Die Verpflichtung gemäß Absatz 1 gilt nicht, wenn
 - Die Information bei Erteilung des Auftrages allgemein bekannt war,
 - Der Partei zu Beginn der Tätigkeit bereits legal Kenntnis von dieser Information hatte,
 - Die Partei diese Information rechtmäßig von Dritten erhält,
 - Die Information nachträglich, ohne dass gegen Absatz 1 verstoßen wurde, öffentlich bekannt wird.
3. Die Verpflichtung gemäß Absatz 1 gilt für beide Parteien für zwei Jahre nach Ende des Vertrages weiter.

4. Der Veröffentlichung seines Namens und der von der IDA erbrachten Werk- oder Dienstleistung auf der Referenzliste der IDA stimmt der Auftraggeber zu.

§14 Datenschutz

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Regelungen der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) einzuhalten und insbesondere personenbezogene Daten des jeweils anderen Vertragspartners nur für vertraglich vereinbarte Zwecke zu verarbeiten oder zu nutzen.

§15 Arbeitsergebnis

1. Eigentum und Nutzungsrechte von Arbeitsergebnissen, die spezifisch für den Auftraggeber erstellt wurden, gehen an den Auftraggeber über. Soweit eine vollständige Übertragung der Rechte aus rechtlichen Gründen (z. B. in Bezug auf Urheberrechte) nicht möglich ist, gewährt IDA dem Kunden eine unwiderrufliche, unbefristete, weltweite, ausschließliche, frei unterlizenzierbare und übertragbare, vollständig bezahlte, gebührenfreie Lizenz in Bezug auf alle Arten der Verwertung, unabhängig davon, ob diese derzeit bekannt oder unbekannt sind. Die Lizenz umfasst unter anderem das Recht, die Arbeitsergebnisse zu vervielfältigen, zu vermarkten, zu vertreiben, zu bewerben, herzustellen, zu veröffentlichen, zu bearbeiten, anzupassen, zu modifizieren, weiterzuentwickeln, zu übersetzen, zu speichern, zu archivieren, an Dritte oder die Öffentlichkeit weiterzugeben und zugänglich zu machen.
2. Eigentum und Nutzungsrechte für generische Arbeitserzeugnisse (z.B. Trainingsmaterial für Entwicklungsprozesse, etc.) verbleiben bei der IDA. Ein Nutzungsrecht des Auftraggebers muss individual im spezifischen Vertrag geregelt werden.
3. Die IDA trägt keine Verantwortung dafür, ob an sie vom Auftraggeber oder in dessen Auftrag gelieferte technische Unterlagen gegen bestehende Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte oder andere Rechte Dritter verstoßen. Der Auftraggeber haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrags Rechte Dritter verletzt werden. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die IDA von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung freizustellen.

§16 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.
2. Hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz.

§17 Sonstige Bestimmungen

Sollte eine der vorgenannten Bestimmungen unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Geltung der übrigen Bestimmungen oder die Wirksamkeit des Vertrages.

Datenschutzhinweise für Kunden und Zulieferer It Depends Aero GmbH

Version: Mai 2026

Im Folgenden sind die nach Artikel 13 und Artikel 14 der DS-GVO erheblichen Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Akquise, des Marketings und der Kunden- und Zuliefererbeziehung von It Depends Aero GmbH aufgelistet.

Verantwortliche Stelle

Die für die Verarbeitung personenbezogener verantwortliche Stelle ist

It Depends Aero GmbH

Geschäftsführer: Maria Kimmerle, Ioannis Koulouris

Am Nymphenbad 14

81245 München

GERMANY

Telephon: +49-173 165 09 74

info@itdepends-aero.com

Web: <https://www.itdepends-aero.com>

Welche Daten erheben wir zu welchem Zweck?

Die von uns verarbeiteten Daten umfassen

- Name (inkl. Titel)
- Anschrift
- Kontaktdaten (Telephon, Fax, E-Mail)

Im Rahmen einer Anbahnung oder Abwicklung eines Vertrages verarbeiten wir die Daten, die zur Abwicklung eines Vertrages ggf. nötig sind, inklusive,

- Steuerdaten, Bankverbindung, ggf. Geburtsdatum

Die Datenverarbeitung erfolgt

- um Sie als Kunden identifizieren zu können;
- um Sie angemessen beraten zu können;
- um unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erfüllen zu können;
- um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können:
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung bzw. ggf. im Rahmen des Mahnwesens;
- zu Zwecken der zulässigen Direktwerbung;
- zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Quellen der erhobenen Daten

In der Regel erheben wir die Daten direkt von Ihnen. In einigen Fällen erheben wir die Daten aus anderen Quellen (z.B. linkedin), wenn wir davon ausgehen können, dass Sie der Erhebung auf dem Wege zugestimmt haben.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grund der folgenden Rechtsgrundlage:

- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 a DSGVO)
- Zur Erfüllung oder der Anbahnung eines Vertrages (Art. 6, Abs. 1 S. 1 b DSGVO)
- Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S.1 c DSGVO), etwa von Aufbewahrungspflichten, steuerbehördlichen oder luftfahrtrechtlichen Vorschriften
- Auf Grund eines berechtigten Interesses unsererseits (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO)
 - zur Geltendmachung oder Abwehr von Schadensersatzansprüchen
 - zur Information über neue Produkte oder Dienstleistungen bei Bestandskunden
 - zur zulässigen Direktwerbung

An wen werden Daten übermittelt?

Datenübermittlung im Rahmen eines Vertragsverhältnisses (oder dessen Anbahnung):

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ausnahmen hiervon gelten nur, soweit dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist. Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) oder sonstige Dritte, deren Tätigkeit für die Vertragsdurchführung erforderlich ist (z.B. Versandunternehmen oder Banken). Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Im Rahmen der Akquise oder des Marketings werden Ihre Daten nur an Auftragsdatenverarbeiter (z.B. linkedin) übermittelt, ausschließlich zur Erfüllung des hierfür beabsichtigten Zweckes.

Im Rahmen der luftfahrtrechtlichen Verpflichtungen können Daten im Rahmen von Vertragsverhältnissen an die zuständige Aufsichtsbehörde übermittelt werden, soweit dies rechtlich vorgeschrieben ist.

Werden Daten an Drittländer übermittelt?

Daten werden nur im Fall der luftfahrtrechtlichen Verpflichtungen an Drittländer übermittelt, sowie so weit zur Durchführung von Verträgen (etwa Lieferungen, etc.) notwendig.

Für welche Dauer werden Daten gespeichert?

Wir speichern personenbezogene Daten

- solange es zur Erfüllung eines mit Ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO),
- sowie bis zum Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DSGVO).
- für luftfahrtrechtlich relevante Tätigkeiten, bis zum Ende der dort vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DSGVO).

Die Fristen nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwischen 6 bis zehn Jahre.

Luftfahrtrechtliche Aufbewahrungsfristen können sich nach der Lebensdauer des beteiligten Produktes richten.

Nach Fristablauf löschen wir die Daten, es sei denn, dass Sie der Weiterverwendung ausdrücklich eingewilligt haben. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 a DSGVO).

Im Fall einer einfachen, informatorischen Kontaktanfrage ohne Vertragsbezug erfolgt die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten, soweit wir davon ausgehen können, dass sich der Grund Ihrer Anfrage erledigt hat und keine entgegenstehenden gesetzliche Aufbewahrungsfristen, die wir zu beachten haben, bestehen.

Für Daten, die im Rahmen der Akquise und des Marketings erhoben wurden, löschen wir diese 2 Jahre nach der letzten Kontaktaufnahme.

Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen verschiedene Rechte zu:

- **Widerrufsrecht:** Sie können Ihre gegebene Einwilligung jederzeit widerrufen. Hierzu genügt eine einfache Nachricht an uns. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- **Widerspruchsrecht:** Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, soweit die Verarbeitung auf unserem berechtigten Interesse beruht und dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben
- **Auskunftsrecht:** Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dies gilt insbesondere für die Zwecke der Datenverarbeitungen, die Kategorien der personenbezogenen Daten, ggf. die Kategorien von Empfängern, die Speicherdauer, ggf. die Herkunft Ihrer Daten sowie ggf. für das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Details.
- **Berichtigungsrecht:** Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- **Löschungsrecht:** Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit deren Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen. Außerdem steht Ihnen dieses Recht zu, wenn wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Darüber hinaus haben Sie dieses Recht, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben;
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie können verlangen, dass wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format übermitteln. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen uns bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.
- **Recht auf Beschwerde:** Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.
Die für It Depends Aero GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)



Postfach 1349

91504 Ansbach.

Telephon: +49 (0) 981 180093-0, Fax: +49 (0) 981 180093-800, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de Internet: <https://www.lda.bayern.de/de/index.html>

Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten

Bei der Datenverarbeitung im Rahmen eines Vertrages in Kunden- oder Zuliefererbeziehung gilt: Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Abschluss und Durchführung des Vertrages mit Ihnen im Rahmen der vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich. Zur Erhebung der erforderlichen Daten sind wir nach steuerlichen Vorschriften verpflichtet. Stellen Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung, ist ein entsprechender Vertragsabschluss oder die Durchführung der vorvertraglichen Maßnahmen nicht möglich.

General Terms and Conditions (GTC) of It Depends Aero GmbH.

Version: March 2026 (V5)

§1 Scope

4. The following General Terms and Conditions (GTC) apply to all legal transactions of It Depends Aero GmbH - hereinafter referred to as IDA - with its contractual partner - hereinafter referred to as the client.
5. IDA's General Terms and Conditions apply exclusively. Any deviating or conflicting terms and conditions of the client are invalid unless IDA expressly agrees to their validity.
6. Individual contractual provisions that deviate from or contradict the provisions of these General Terms and Conditions shall take precedence over the General Terms and Conditions.

§2 Subject matter of the contract

4. The contracting parties agree to cooperate in accordance with the specific, individual contractual agreement. The parties do not wish to enter into an employment contract and do not establish it.
5. IDA is responsible for accident and social insurance contributions and tax matters and releases the client from any possible obligations.
6. IDA is free to work for other clients.

§3 Conclusion of the contract

3. Unless otherwise agreed, IDA's offers are subject to change and non-binding until accepted. The materials accompanying the offers (e.g., drawings, plans, etc.) are also not strictly binding unless expressly stated otherwise.
4. The contractual relationship for the services is established through the placement of a customer order (offer) by the client and its acceptance by IDA. Offers from the client are binding for two weeks. Within this period, IDA can accept the offer by either sending an order confirmation or by providing the service to the client.

§4 Contract duration and termination

4. The contract begins and ends at the individually agreed time.
5. The contract can be terminated with due notice. A notice period of four weeks to the end of the month is agreed.
6. Termination without notice for good cause is possible. Good cause exists, for example, if the client is in arrears with two consecutive payments due and fails to pay after a reasonable grace period, or if the client experiences financial distress (inability to pay,

insolvency) after the conclusion of the contract, unless an application for the opening of insolvency proceedings has already been filed.

§5 Contract execution

5. Subject to other written agreements, the contract shall be executed in compliance with the generally accepted rules of technology and shall provide the services in accordance with the state of the art.
6. IDA reserves the right to make minor and insignificant deviations in dimensions, material and design, design changes as a result of technical developments, and material-related, customary deviations subject to prior information of the Client and provided that these deviations are not considered a defect (*Mangel*).
7. IDA alone has the authority to issue instructions to its employees.
8. IDA is entitled to use third parties to execute the contract provided that the third party is bound by the same confidentiality obligations as IDA.

§6 Order changes

3. Requests for changes that deviate from the agreed scope of services must be made in writing. The contracting parties undertake to review the requested change upon receipt for its feasibility and to immediately communicate the results of the review to the other contracting party in writing.
4. The Client shall bear the costs incurred by any changes requested by him and agreed between the parties to be implemented. This includes any expenses incurred to verify the feasibility of the requested changes.

§7 Client's duty to cooperate

5. The Client shall provide IDA with all information, documents, processes, etc. necessary for the performance of the contract free of charge upon request of IDA and shall, if necessary, deliver these to IDA at its own expense.
6. If IDA employees work for the client, the client must grant the employees or third parties commissioned by the client free of charge access to all premises, installations (hardware, software, networks, etc.), and other work equipment required for the proper performance of the contract by IDA during normal business hours and within the company's access regulations. If necessary, the client must also ensure the free provision of functional workstations for IDA employees or third parties commissioned by the client.
7. The Client will reasonably cooperate in the manner necessary for the fulfilment of the contract.
8. If the client fails to fulfill its obligations under the aforementioned paragraphs 1-3, or fails to do so in a timely manner, despite written notification from IDA, and this results in delays and/or additional costs, the agreed timeframe shall be extended. In the event of the aforementioned, the Client shall bear any additional costs incurred due to IDA's delay.

§8 Remuneration and payment terms

5. Services are due according to the terms and conditions specified in the individual contract. If remuneration is agreed upon on a time and materials basis, this will be invoiced and paid monthly.
6. Estimates for services based on time and materials, particularly in cost estimates, are non-binding. The quantities underlying an estimate are based on an assessment of the scope of services conducted to the best of our knowledge.
7. VAT will be charged at the VAT rate applicable at the time the service is provided.
8. Invoices are payable upon receipt without deduction. If the invoice amount is not received within 30 days of the invoice date, IDA is entitled to charge interest on arrears. Interest on arrears amounts to six (6)% per annum above the base interest rate applicable at the time of calculation.

§9 Acceptance

5. The client is obliged to accept the work produced in accordance with the contract, unless acceptance is excluded due to the nature of the work.
6. Acceptance cannot be refused due to minor defects.
7. Unless mutually agreed upon otherwise, acceptance shall be deemed to have occurred if the Client does not accept the work within a reasonable period of time specified by IDA, although he is obliged to do so.
8. The commissioning and/or use of the work or parts of the work by the client or by third parties with the client's approval shall be deemed acceptance.

§10 Warranty

7. Complaints about obvious defects must be submitted to IDA in writing within 14 days of receipt of the service or acceptance, specifying the defect in question. For defects other than obvious defects, complaints must be submitted in writing within the statutory limitation period, specifying the defect in question.
8. Minor deviations in colour, dimensions and quality of the material used, from specifications or default values, which do not affect the function or suitability of the delivered item, the design or the production process, do not entitle the purchaser to make claims for defects.
9. No warranty is provided for defects resulting from unsuitable or improper use, faulty assembly or commissioning by the client or third parties, natural wear and tear, incorrect or negligent handling, or for the consequences of improper modifications or repair work carried out by the client or third parties without the consent of IDA.
10. If a defect to be remedied is the responsibility of the client, IDA is entitled to invoice the client for its rectification work.
11. Information in documentation, brochures, project descriptions, etc., does not constitute a guarantee. Guarantees require express written confirmation by IDA in all cases.

12. Obvious inaccuracies such as typos or calculation errors contained in a report, expert opinion or other professional statement by IDA staff may be corrected by IDA at any time.

§11 Liability

3. IDA is liable in cases of intent or gross negligence in accordance with statutory provisions. Liability for guarantees is independent of fault. For cases of slight negligence, IDA is liable exclusively in accordance with the provisions of the Product Liability Act, for injury to life, body, or health, or for the breach of essential contractual obligations. However, the claim for damages for the slightly negligent breach of essential contractual obligations is limited to the foreseeable damage typical for the contract, unless liability is assumed for injury to life, body, or health. IDA is liable to the same extent for the intent or negligence of vicarious agents and representatives.
4. The provisions of the preceding paragraph extend to compensation for damages in addition to performance, compensation for damages instead of performance and claims for compensation for wasted expenditure, regardless of the legal basis, including liability for defects, delay or impossibility.

§12 Retention of title

All deliveries by IDA are subject to retention of title. The delivered goods remain the property of IDA until full payment of the invoice and all ancillary claims.

§13 Confidentiality

5. The contracting parties undertake not to exploit, use or make accessible to third parties any economic, technical or other information and knowledge made available by the other contracting party or otherwise obtained during the preparation and execution of contracts beyond the purpose of the contract without the prior written consent of the other contracting party .
6. The obligation under paragraph 1 shall not apply if
 - The information was generally known when the order was placed,
 - The party already had legal knowledge of this information at the beginning of its activity,
 - The party receives this information lawfully from third parties,
 - The information subsequently becomes public without any breach of paragraph 1.
7. The obligation under paragraph 1 shall continue to apply to both parties for two years after the end of the contract.
8. The client agrees to the publication of his name and a broad description of the work or service provided by IDA on the IDA reference list.

§14 Data protection

The contracting parties undertake to comply with the provisions of the GDPR (General Data Protection Regulation) and, in particular, to process or use the personal data of the other

contracting party only for contractually agreed purposes.

§15 Work Result

4. Ownership and rights of use of work results created specifically for the client shall pass to the client. As far as a full transfer of rights is not possible for legal reasons (e.g. regarding copyrights), IDA grants to the Client an irrevocable, perpetual, worldwide, exclusive, freely sub-licensable and transferable, fully paid-up, royalty-free license with regard to all manners of exploitation, may they currently be known or unknown. The license includes but is not limited to the right to reproduce, commercialize, distribute, market, manufacture, publish, edit, adapt, modify, further develop, translate, store, archive, communicate to and make available to third persons or the public the work results.
5. Ownership and usage rights for generic work products (e.g., training materials for development processes, etc.) remain with IDA. The client's usage rights must be regulated individually in the specific contract.
6. IDA assumes no responsibility for whether technical documentation provided to it by or on behalf of the client infringes existing copyrights, industrial property rights, or other rights of third parties. The client shall be solely liable if the execution of its order infringes the rights of third parties. The client undertakes to indemnify IDA against all claims by third parties arising from such infringements.

§16 Applicable law, place of performance and jurisdiction

3. The law of the Federal Republic of Germany applies exclusively. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.
4. If the client does not have a general place of jurisdiction in Germany or another EU member state, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from this contract shall be our registered office.

§17 Other provisions

Should any of the above provisions be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions or the effectiveness of the contract.

Data Privacy Information for Customers of It Depends Aero GmbH

Version: May 2026

The following information, relevant under Articles 13 and 14 of the GDPR, concerns the processing of personal data in the context of acquisition, marketing and customer and supplier relations of It Depends Aero GmbH.

Data Controller

The Data Controller is

It Depends Aero GmbH

Managing Director: Maria Kimmerle, Ioannis Koulouris

Am Nymphenbad 14

81245 München

GERMANY

Telephon: +49-173 165 09 74

info@itdepends-aero.com

Web: <https://www.itdepends-aero.com>

Which data are we processing?

The data we process includes:

- Name (including title)
- Address
- Contact details (telephone, fax, email)

In the context of initiating or processing a contract, we process the data that may be necessary for the execution of the contract, including:

- Tax information, bank details, and, if applicable, date of birth

Data processing is carried out:

- to identify you as a customer;
- to provide you with appropriate advice;
- to fulfil our contractual obligations to you;
- to comply with our legal obligations;
- for correspondence with you;
- for invoicing and, if necessary, for debt collection;
- for permissible direct marketing purposes;
- to assert any claims against you.

Sources of Data

We usually collect the data directly from you. In some cases, we collect the data from other sources (e.g., LinkedIn) if we can assume that you have consented to the collection via that method.

Legal Basis for Data Processing

We process your data on the following legal basis:

- If you have consented to the processing (Art. 6 para. 1 a GDPR)

- For the performance of a contract or in order to take steps prior to entering into a contract (Art. 6 para. 1 b GDPR)
- To comply with legal obligations (Art. 6 para. 1 c GDPR), such as retention obligations, tax regulations, or aviation law requirements
- Based on our legitimate interest (Art. 6 para. 1 f GDPR)
 - To assert or defend against claims for damages
 - To inform existing customers about new products or services
 - For permissible direct marketing

To Whom is Data Transmitted?

Data transfer within the scope of a contractual relationship (or its initiation):

Your personal data will generally not be transferred to third parties. Exceptions to this only apply insofar as this is necessary for the execution of contractual relationships with you. This includes, in particular, the transfer to service providers commissioned by us (so-called data processors) or other third parties whose services are necessary for the performance of the contract (e.g., shipping companies or banks). The data transferred may only be used by the third parties for the aforementioned purposes. In the context of acquisition or marketing, your data will only be transferred to data processors (e.g., LinkedIn) and solely for the fulfilment of the intended purpose.

Within the scope of aviation regulations obligations, data may be transferred to the competent authorities within the scope of contractual relationships, insofar as this is legally required.

Is Data transferred to Third Countries?

Data are only transferred to third countries in the case of aviation law obligations, and as far as necessary for the performance of contracts (e.g., deliveries, etc.).

How Long is Data Stored?

We store personal data

- as long as it is necessary for the performance of a contract with you or for taking steps prior to entering into a contract (legal basis: Art. 6 para. 1 b GDPR),
- and until the expiry of the statutory retention periods under tax and commercial law (legal basis: Art. 6 para. 1 c GDPR).
- for activities relevant to aviation regulations, until the end of the retention periods prescribed therein (legal basis: Art. 6 para. 1 c GDPR).

The retention periods under the German Commercial Code and the German Fiscal Code are between six and ten years.

Aviation law retention periods may depend on the lifespan of the product involved.

After the retention period expires, we delete the data unless you have expressly consented to its further use (legal basis: Art. 6 para. 1 sentence 1 a GDPR).

In the case of a simple, informational contact request without any contractual relationship, the stored personal data will be deleted as soon as we can assume that the reason for your request has been resolved and there are no conflicting statutory retention periods that we are required to observe.

For data collected for acquisition and marketing purposes, we delete it two years after the last contact.

Your Rights as a Data Subject

As a data subject, you have various rights:

- Right to withdraw consent: You can withdraw your consent at any time. A simple message to us is sufficient. Withdrawing your consent does not affect the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal.

- Right to object: You can object to the processing of your data if the processing is based on our legitimate interests and there are grounds relating to your particular situation.
- Right of access: You can request information about your personal data processed by us. This applies in particular to the purposes of the data processing, the categories of personal data, the categories of recipients (if applicable), the storage period, the origin of your data (if applicable), and the existence of automated decision-making, including profiling, and, if applicable, meaningful information about the logic involved.
- Right to rectification: You can request the correction of inaccurate personal data or the completion of incomplete personal data stored by us.
- Right to erasure: You can request the erasure of your personal data stored by us, unless its processing is necessary for exercising the right of freedom of expression and information, for compliance with a legal obligation, for reasons of public interest, or for the establishment, exercise, or defense of legal claims.
- Right to restriction of processing: You can request the restriction of the processing of your personal data if you contest the accuracy of the data, if the processing is unlawful but you oppose its erasure, if we no longer need the data but you require it for the establishment, exercise, or defense of legal claims, or if you have objected to the processing of your personal data.
- Right to data portability: You can request that we provide you with your personal data that you have provided to us in a structured, commonly used, and machine-readable format. Alternatively, you can request the direct transfer of the personal data you have provided to us to another controller, insofar as this is technically feasible.
- Right to lodge a complaint: If you believe that the processing of your data violates data protection law or that your data protection rights have otherwise been infringed, you can lodge a complaint with a supervisory authority.

The supervisory authority responsible for It Depends Aero GmbH is:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Postfach 1349

91504 Ansbach.

Telephon: +49 (0) 981 180093-0, Fax: +49 (0) 981 180093-800, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de Internet: <https://www.lda.bayern.de/de/index.html>

Obligation to Provide Data to us

When processing data within the scope of a contract in a customer or supplier relationship, the following applies: The provision of your personal data is necessary for the conclusion and execution of the contract with you within the scope of pre-contractual measures. We are obligated to collect the necessary data according to tax regulations. If you do not provide us with this data, a corresponding contract conclusion or the execution of pre-contractual measures is not possible.